

8. januar 1945.

An den Verlag S. Hirzel

Leipzig C. 1.

 Schwägerichenstr 3.

Bei der Durchsicht unserer Korrespondenz bemerken wir zu unserem Bedauern, dass wir offenbar versäumt haben, Ihnen den Eingang der uns am 5. Oktober zugesandten Bände von Hess. Ub. : Abt. ii, Bd. ii u. Bd. iii und Abt. i, Bd. iii zu bestätigen und Ihnen für die Zusage bestens zu danken. Wir möchten diese Versäumnis mit der höflichen Bitte um Verzeihung hiermit nachholen.

Mit den besten Empfehlungen

i. A.

h.

15. januar 1945.

Sehr verehrter Herr Direktor!

Für Ihre freundliche Benachrichtigung vom 12. ,dass Sie am 17. d. M. Schacht vi aufsuchen, danke ich Ihnen bestens. Leider werde ich mich nicht dies Mal nicht anschliessen können, da Herr Professor Dr. Mayer bei seinem letzten Hiersein bat, ich möchte nicht eher an einer einfahrt teilnehmen, als bis er mir die Register Friedrichs ii. , die in Neapel verbrannt sind, und die Herr Professor noch rechtzeitig hat photokopieren lassen, zur Bergur in Stassfurt übergeben hat. Herr Professor hatte die Absicht, am 15. d. M. hier zu sein. Zur Zeit ist Herr Professor aber noch nicht hier. Da Sie Ihre geplante Einfahrt für den 17. D. M. wohl kaum verschieben können, so möchte ich Sie im Namen von Herrn Professor Mayer bitten, die Güte zu

den
in-
-
vor-
uft
in-